



Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V.

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Max-Joseph-Str. 1, 68167 Mannheim

Tel.: 0621-339 18 18

E-Mail: gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Mannheim, im April 2019

15-jähriges Jubiläum der Selbsthilfe- und Patientensprechstunde im Universitätsklinikum Mannheim

Das Universitätsklinikum Mannheim (UMM) hat in Kooperation mit verschiedenen Selbsthilfegruppen und dem Gesundheitstreffpunkt Mannheim vor genau 15 Jahren die Selbsthilfe- und Patientensprechstunde ins Leben gerufen. Mittlerweile ist die Sprechstunde zu einer festen Institution im UMM geworden.

Koordiniert durch den Gesundheitstreffpunkt Mannheim bieten dreizehn Aktive aus verschiedenen Selbsthilfegruppen jeden Montag von 15-17 Uhr im Wechsel die Selbsthilfe- und Patientensprechstunde an. In der Sprechstunde stehen ein Mitglied aus einer Selbsthilfegruppe sowie eine Beraterin des Gesundheitstreffpunkts Mannheim zum Austausch bereit. Beteiligt an der Beratung sind ehrenamtlich Aktive mit vielfältigen Erfahrungen in den Bereichen chronische Erkrankungen, seelische Gesundheit, Sucht, psychosoziale Schwierigkeiten und Behinderung. Dieses besondere Beratungsangebot richtet sich nicht nur an Patientinnen und Patienten, Angehörige und Gäste des Universitätsklinikums, sondern an alle Ratsuchenden aus der näheren Umgebung, die Hilfe zur Selbsthilfe suchen.

Menschen, die unter einem Problem oder einer Erkrankung leiden, werden mit der Zeit zu „Experten in eigener Sache“, da sie auf dem Weg zur Krankheitsverarbeitung und der oft notwendigen Lebensumstellung viele Anstrengungen unternehmen müssen. Nach und nach entwickeln sie eigene Bewältigungsstrategien, die ihnen den Umgang mit Schwierigkeiten und Hindernissen im Alltag erleichtern. Alle an der Sprechstunde beteiligten Selbsthilfegruppen verfügen über solche Expertise bzw. Laienkompetenz und möchten ihre Erfahrungen mit anderen Betroffenen teilen. So können beispielsweise Patienten und Angehörige vor, während oder nach einer Behandlung Informationen und Unterstützung durch eine Selbsthilfegruppe erhalten.

Prof. Dr. Patrick Schloss von der Selbsthilfegruppe ILCO, der selbst an Darmkrebs erkrankt war, nannte ein Beispiel aus einer Sprechstunde: „Mich rief kürzlich ein Patient an, der kurz vor einer Operation mit künstlichem Darmausgang stand und unsicher war, ob ein normales Leben mit einem Stoma möglich wäre. Ich führte mit ihm ein ausführliches telefonisches und später auch persönliches Gespräch, bei dem ich ihm viele Ängste nehmen konnte. Er konnte an meinem Beispiel erkennen, dass man mit einem Stoma weiterleben und auch Spaß haben kann“.

Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Rhein-Neckar engagiert sich von Anfang an in der Selbsthilfesprechstunde im Klinikum Mannheim unter der Regie des Gesundheitstreffpunkts. Reinhard Stroyk berichtet: „Die Sprechstunde findet guten Anklang. Meist kommen schwierige Fälle zu uns, also Patienten, bei denen die Ersttherapie – sei es Operation oder Bestrahlung – keinen Heilerfolg brachte. Das stellt uns vor besondere Anforderung. Doch seit 2009 existiert die S3-Leitlinie zur Früherkennung, Diagnose und Therapie des Prostatakarzinoms der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Für die Betroffenen ist es bedeutsam, wenn aus eigenem Erleben und aus der Erfahrung der Selbsthilfegruppe speziell über die Nebenwirkungen der einzelnen Therapien berichtet wird. Nach der Besprechung hört man dann: ‚Gott sei Dank, ich hatte schon geglaubt, ich wär austerapiert, weil die Hormontherapie nicht mehr wirkt!‘ oder ‚Jetzt bin ich gut vorbereitet für das Arztgespräch.‘“

Das Universitätsklinikum Mannheim hat das Potenzial der Selbsthilfe erkannt und nutzt das Erfahrungswissen der Selbsthilfegruppen, um die Patientenorientierung als Qualitätsmerkmal zu stärken. 2018 wurde die UMM zum vierten Mal als „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet, was bedeutet, dass die Selbsthilfe in allen Versorgungsbereichen fest integriert ist. Dank des besonderen Engagements der Selbsthilfeaktiven, der großen Unterstützung der UMM und des Gesundheitstreffpunkts Mannheim können Patientinnen, Patienten und Angehörige als aktive Partner im Gesundheitssystem dieses zusätzliche Beratungsangebot für ihre eigene Gesundheit und zum eigenen Wohlbefinden nutzen.

Kontakt:

Anna Wojahn

Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V.

Telefon: 0621-339 18 18

E-Mail: selbsthilfefreundlichkeit@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de